

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 36 (2023)  
**Heft:** [17]: Der zirkuläre Lift

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mehr Expertise, mehr Kreislauf

Die Kreislaufwirtschaft ist in aller Munde. Kein Wunder, denn es gibt kaum einen näherliegenden Weg zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses als diesen. Wo wieder- und weiterverwendet statt weggeworfen und neu produziert wird, fallen deutlich weniger Emissionen an. Zudem schmeicheln die Ziele der Kreislaufwirtschaft dem gesunden Menschenverstand: Warum auf der Mülldeponie landen soll, was noch bestens zu gebrauchen ist, ist weder für den ökologisch sensibilisierten noch für den logisch denkenden Menschen nachvollziehbar.

Dabei hört sich die Idee der Kreislaufwirtschaft einfacher an, als sie tatsächlich zu verwirklichen ist. Nicht nur widerspricht die Idee der Wieder- und Weiterverwendung dem Geschäftsmodell vieler Unternehmen, auch erfordert eine effiziente Kreislaufwirtschaft eingespielte Systeme, Abläufe und Netzwerke, die sich zuerst etablieren müssen. Zirkulär denken, planen und bauen kann man nun mal nicht allein. Es braucht das Mittun aller Beteiligten im Kreislauf. Das gilt umso mehr, je professioneller, umfassender und grösser dieser Kreislauf gedacht wird. Einen Stuhl zu reparieren und weiterzuverwenden, ist etwas anderes, als eine Fassadenverkleidung zu demontieren und andernorts einzusetzen. Nochmals anders liegen die Dinge bei komplexen Bauteilen wie einem Lift. Hier wird deutlich, dass ohne die Expertise von Fachleuten weder die Instandhaltung noch die Modernisierung noch die Wiederverwendung an einem anderen Ort denkbar sind. Das Engagement der Liftmanufaktur Emch ist dafür beispielhaft.

Welchen Beitrag der Lift zur Kreislaufwirtschaft im Bausektor leisten kann, was Repair und Re-Use im Liftbau bedeuten und wie wichtig die Zusammenarbeit und der gegenseitige Erfahrungsaustausch zwischen allen kreislaufinteressierten Beteiligten sind – davon erzählt dieses Heft. Die Fotostrecke stammt von Nicolas Delaroche, der im Ersatzteilager von Emch eine faszinierende Sammlung von alten und neuen, grossen und kleinen Objekten entdeckt und fotografiert hat. Sie alle sind Ausdruck einer Firmenphilosophie, die das Kreislaufdenken nicht erst seit gestern enthält. Marcel Bächtiger

### Inhalt

#### 4 Was der Aufzug zum Kreislauf beiträgt

In Sachen Re-Use im Liftbau geht die Liftmanufaktur Emch beispielhaft voran.

#### 8 Lift retten heisst Architektur retten

Wie ein 60 Jahre alter Lift in einem ikonischen Wohnhaus der Spätmoderne erhalten und modernisiert werden konnte.

#### 12 Massgeschneiderte Aufrüstung

Wie mit einem individuell gefertigten Lift ein denkmalgeschütztes Wohnhaus für einen weiteren Lebenszyklus fit gemacht wurde.

#### 16 Was macht einen Aufzug nachhaltig?

Kreative Sonderlösungen und eine modulare Bauweise verhelfen bestehenden Liftanlagen zu einem längeren Leben.

#### 20 «Ein Lift ist eben kein Handy»

Ein Gespräch mit dem Re-Use-Experten und dem Emch-Geschäftsleiter.

### Impressum

Verlag Hochparterre AG Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon +41 44 444 28 88, [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch), [verlag@hochparterre.ch](mailto:verlag@hochparterre.ch), [redaktion@hochparterre.ch](mailto:redaktion@hochparterre.ch)  
Geschäftsleitung Andres Herzog, Werner Huber Verlagsleiterin Susanne von Arx Konzept und Redaktion Marcel Bächtiger  
Fotografie Nicolas Delaroche, [www.nicolasdelaroche.com](http://www.nicolasdelaroche.com) Art Direction und Layout Antje Reineck Produktion Linda Malzacher Korrektorat Rieke Krüger  
Lithografie Team media, Gurtnelly Druck Stämpfli AG, Bern  
Herausgeber Hochparterre in Zusammenarbeit mit Emch Aufzüge  
[hochparterre.ch/emch](http://hochparterre.ch/emch) Themenheft in Deutsch bestellen (Fr.15.–, €12.–) und als E-Paper lesen